

UM DIE NOSTALGIE DER  
VERGANGENHEIT ZU FÜHLEN,  
REICHT ES AUS EIN SCHLOSS ZU  
BETRACHTEN. ALS SCHAUPLATZ  
HEROISCHER UND TRAGISCHER  
HANDLUNG VERMISCHT DAS  
SCHLOSS VON CASTRO MARIM  
ERZÄHLUNGEN UND LEGENDEN.  
ERBAUT DURCH DEN WILLEN  
EINES KÖNIGS UND VON ANDEREN  
AUFRECHT ERHALTEN, WAR  
DAS SCHLOSS VON CASTRO  
MARIM EIN ORT DES KAMPFES  
UND DER VERTEIDIGUNG  
UND EIN SCHLUPFWINKEL  
FÜR DIE BEVÖLKERUNG.  
SEINE STUMMEN STEINE  
HABEN DEM ZEITGESCHEHEN  
STANDGEHALTEN UND DIE  
STILLEN MAUERN VERBERGEN DAS  
ECHO BLUTIGER SCHLACHTEN,  
VON JEHER WÄRTER DER EBENE  
VERBIRGT DAS SCHLOSS VON  
CASTRO MARIM ERZÄHLUNGEN  
UND GEHEIMNISSE, DIE  
SO UNZUGÄNGLICH WIE  
BEGEHRENSWERT SIND. DIES SIND  
EINIGE, DIE FÜR DIE GESCHICHTE  
ERHALTEN BLEIBEN.

# WILLKOMMEN IM VERZAUBERTEN KÖNIG REICH



CASTRO MARIM



Ein Ort voller Geschichte

ÖFFNUNGSZEITEN:  
VON APRIL BIS OKTOBER 9UHR – 19UHR  
VON NOVEMBER BIS MÄRZ 9UHR – 17UHR

FÜR BESUCHE VON GRUPPEN ODER INFORMATIONEN  
TELEFONNUMMER:  
(+351) 281 510 746

AUSGABE NOVBAESURIS

# DAS SCHLOß VON CASTRO MARIM



# WILLKOMMEN INS VERZAUBERTE REICH CASTRO MARIM



Castro Marim ist einer der ältesten Orte der Algarve und somit auch der Anfang eines Weges, für alle die Geschichte lieben.

Klassifiziert als nationales Monument seit 1920 liegt das Schloß auf einer Anhöhe und hat von dort früher den Hafen der Stadt verteidigt. Umgeben von dicken Wällen beherrschte das Schloß die Stadt. Es wurde im 13. Jahrhundert auf Befehl von König D. Afonso III gebaut. Zwischen den Mauern befindet sich ein zweites älteres Schloß, wahrscheinlich muselmanischen Ursprungs in einer viereckigen Form, mit einem unregelmäßigem Grundriss und vier Türmen und zwei Türen. Noch heute kann man Überreste der Mauern sehen, die an das Zeitalter der Kriege erinnern und uns sich das Mittelalter vorstellen lassen, mit dessen Kriegen, die mit Gloria für ihre Ideale kämpften. Während der Besetzung durch die Muselmanen hatte das Schloß eine Verteidigungsstruktur, die mit dem primitiven Kern (altes Schloß) identifiziert wurde. Ähnlich wie die Stadt hatte das Schloß eine strategische Position, die den Süden der portugiesischen Küste gegen die Mauren schützte, die diese Region während einiger Jahrhunderte besetzten, bevor sie von den Christen 1242 vertrieben wurden. Während der Herrschaft D. Afonso III gelang

es D. Paio Peres Correia Castro Marim von den Mauren zurück zu erobern. Der Monarch ließ auf der Ursprungsbefestigung ein viereckiges Schloß erbauen, das zum ältesten Zeugen der portugiesischen Anwesenheit vor Ort geworden ist. Nach der christlichen Eroberung 1242 und während des ganzen 13. Jahrhunderts, wurde die Region wieder verstärkt bevölkert und seine Verteidigungen neu aufgebaut gegen das Königsreich von Castille und die Angriffe der Mauren aus Nordafrika.



Das Schloß gehört zu den bemerkenswerten Erbauungen die während dem 13. und 18. Jahrhundert in verschiedenen Bauphasen zur Verstärkung der Grenze

errichtet wurden. 1319 ließ König D. Dinis die Befestigungsmauern des Schloßes von Castro Marim verstärken und errichtete den Hauptsitz des Christusorden in Castro Marim, der den Orden der Templiers ersetzte, der einige Jahre später nach Tomar verlegt wurde.

Dieser Militärorden hatte seine entscheidende Bedeutung während der ersten Reisen, die das große Zeitalter der Entdecker bestimmten. Der Seefahrer Infant D. Henrique ernannt zum Gouverneur des Ordens lebte im Schloß von Castro

Marim. Zu späterem Zeitpunkt ließ D. Fernando die ganze Festung in Dankbarkeit für seine militärischen Siege gegen Castille restaurieren und erbaute eine Kapelle, heute bekannt als die Kirche von Nossa Senhora dos Mártires. 1641 ließ D. João IV die Befestigung von São Sebastião errichten, das Schloß vergrößern und die zwei Bauwerke durch Mauern verbinden. Dadurch wurde Castro Marim zur größten Kriegsstätte der Algarve. Bis 1755 lebte die Stadt im Schatten der Mauern, die nach dem Erdbeben restauriert wurden. Aber einige der bedrohten Mauern und eine Kirche in Ruinen haben überlebt, um die Geschichte zu erzählen.

Innerhalb des Schloßes befindet sich ein kleiner Kern geologischer, archäologischer und historische Beweise der Region. Besuchen Sie diesen Ort und machen Sie eine Reise mit der Zeitmaschine in die Vergangenheit der Stadt und ihre militärische Bedeutung.

Das Museum ist gefüllt mit archäologischen Fundstücken aus dem Neolithikum und handwerklichen Gegenständen die den Phönikern, Griechen, Römern und Arabern gehört haben, wie Keramiken, Kupferlanzenspitzen oder Kanonenkugeln – Stücke aus der Geschichte, die das Schloß von Castro Marim schreibt.

